GeniusReport
simply younique

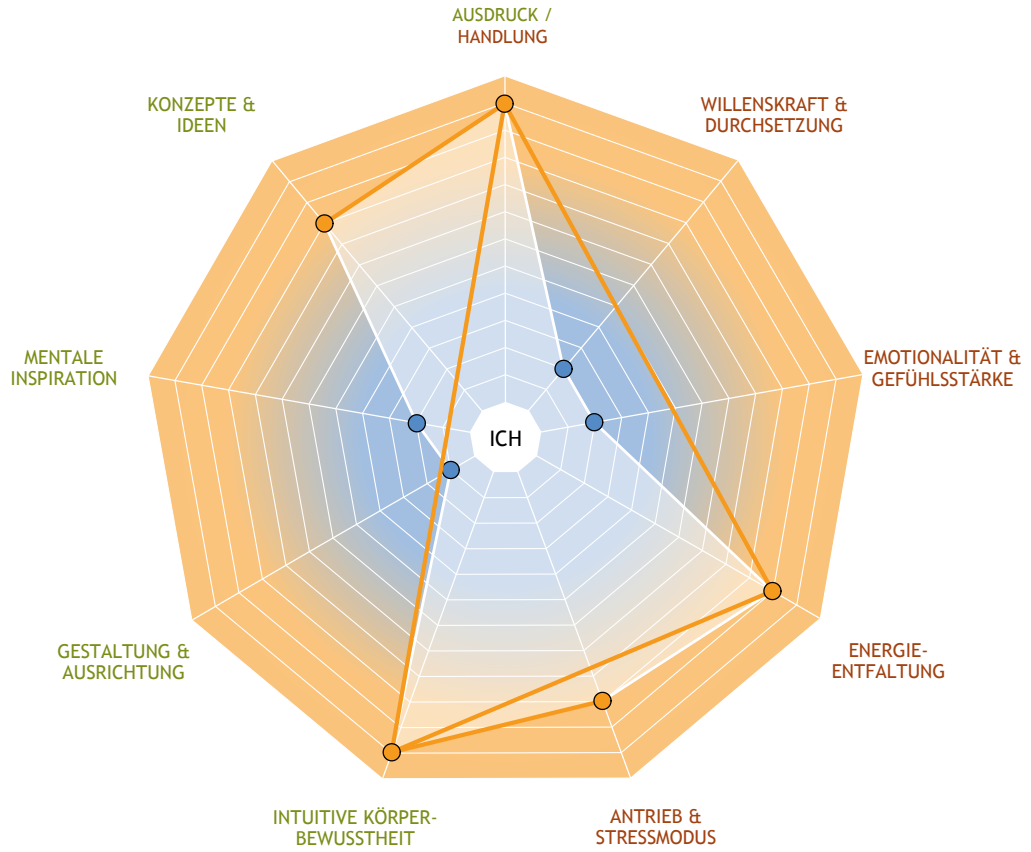
Melanie Ladu

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbigen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

SPEZIALISIERTE HANDLUNGSORIENTIERUNG

Ich setze meine Schaffenskraft gerne für produktive Prozesse ein und kann tatkräftig zupacken. Wichtig ist es mir dabei, dass eine Aufgabe meinen Talenten und Fähigkeiten entspricht und ich mich befriedigend verwirklichen kann. Ich schätze die Kooperation mit jenen, die ich für meine Projekte begeistern kann.

VORBILDHAFTIGKEIT

Mir ist meine Authentizität wichtig. Denn nur auf dem Gebiet, das mir entspricht kann ich als Vorbild wirken und meine besonderen Talente einbringen. Durch meine individuelle Hingabe, mache ich Neues sichtbar in der Welt und trage so als Leitstern zu Veränderungen bei.

KONZEPTIONS- UND ORGANISATIONSTALENT

Ich verfüge über einen logischen Verstand und das Organisationstalent, Prozesse und Abläufe zeitlich gut strukturiert zu gestalten. Ein Talent, das in jeder Organisation von Wert ist. Ich untermauere meine Meinungen gerne durch präzise Fakten, als Basis für zukunftsweisende Entscheidungen.

SPONTANITÄT UND IMPROVISATIONSTALENT

Ich kann meine intuitiven Wahrnehmungen sehr spontan ausdrücken. Daher fällt es mir auch nicht schwer, schnelle Entscheidungen zu treffen, wenn dies notwendig ist. Ich habe ein Improvisationstalent und kann reaktionsschnell Entwicklungen antizipieren und auf Geschehnisse schlagfertig reagieren.

AMBITIONIERTE KOOPERATION

Ich verfüge über den starken Antrieb, erfolgreich zu sein und meine Ambitionen zu befriedigen. Ich scheue mich nicht vor harter Arbeit und zeige viel Einsatzbereitschaft. Dabei sorgt meine Fähigkeit mich unterzuordnen für den Lohn in Form des Aufstiegs in der Hierarchie.

INTUITIVE LEBENSSTÄRKE

Ich kann mich aus dem Zusammenspiel meiner intuitiven Bewusstheit mit meiner starken Lebenskraft sehr machtvoll entfalten. Diese kraftvolle Stärke gibt mir die Möglichkeit, mich auch in riskanten Situationen zu behaupten und auch anderen ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln.

EIGENSTÄNDIGE AKTIVITÄT

Meine Schaffenskraft entfaltet sich in fast unermüdlicher Aktivität. Ich liebe es, mich eigenständig meinen Aufgaben widmen zu können und durch die erzielten Ergebnisse auch Wirkung zu entfalten. Wenn ich in Aktivität bin, kann ich sehr beschäftigt wirken und für andere schwer verfügbar erscheinen.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN



%

25 GESELLSCHAFTLICHER Anteil, der eine weitreichende Wirkung in der Gesellschaft haben kann.

45 GEMEINSCHAFTLICHER Anteil, der sich in enger Kooperation mit anderen verwirklichen kann.

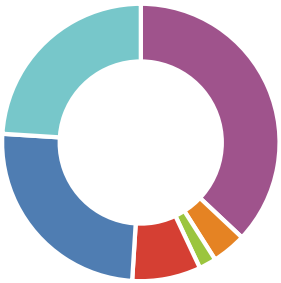
30 INDIVIDUELLER Anteil, der sich durch den kreativen Ausdruck von Individualität verwirklichen kann.

3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„MACHER“, effektiv, aktivierend, umsetzungsorientiert

Ich sitze gerne als Experte in Teams, um wahrzunehmen, welche Beiträge ich für den Teamerfolg leisten kann. In der Umsetzung bin ich dann lieber für mich, um meine Aufgaben zügig erledigen zu können. Wenn Teamprozesse oder Besprechungen zu lange dauern, kann ich ungeduldig sein oder mich gleichzeitig mit etwas anderem beschäftigen.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



%

37 Stärkung von FÜHRUNG und VERWALTUNG

4 Behauptung im WETTBEWERB und am MARKT

2 Zielorientierte PLANUNG und RESSOURCENSTEUERUNG

8 Förderung der KOMMUNIKATION und INTERAKTION

25 Zukunftssichernde ERHALTUNG der Struktur

24 Impulsgebend für INNOVATIONEN und VERÄNDERUNGEN

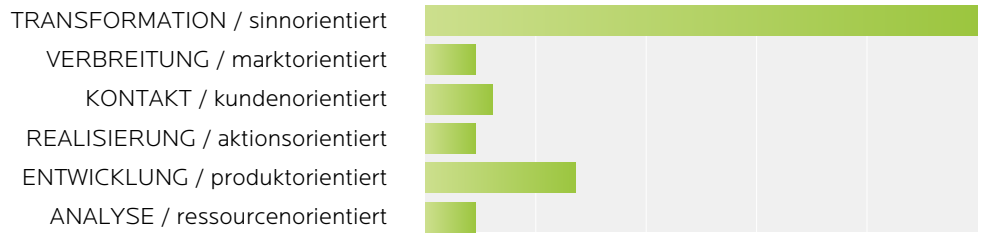
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

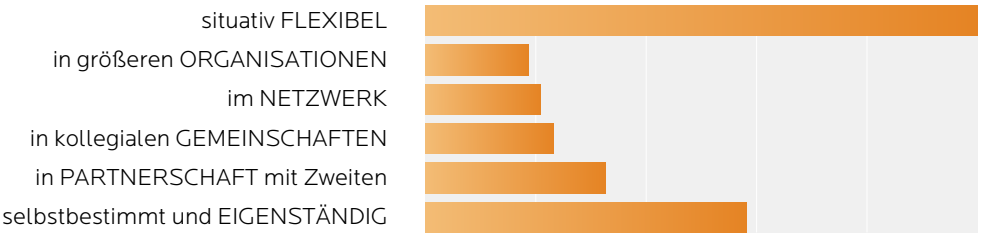
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



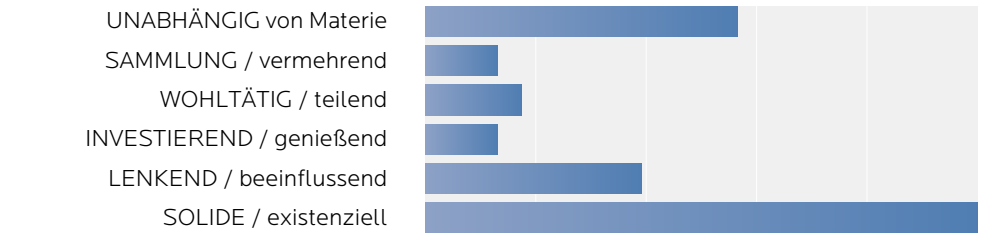
Stichworte zum Talent „TRANSFORMATION“:
sinnorientiert, visionär, individuell, verändernd, humanitär, philantropisch,
z.B. Personalentwicklung, soziale Berufe, außerhalb der Wertschöpfungskette

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich in jedem Kooperationsmodus gut entfalten, weil es mir wichtig ist, flexibel zu sein und mich situativ in Kooperationen einzubringen. Dadurch kann ich auch eine weitreichende kollektive Wirkung entfalten.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Mir ist es wichtig, einen soliden Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu haben. Das ist die Basis für meine existenzielle Sicherheit. Gleichgültig über wie viele Mittel ich verfüge, bleibe ich vorsichtig und risikobewusst. Geld gebe ich nur für Dinge aus, die ich mir wirklich leisten kann.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



%

64 LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.

12 ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.

24 INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



%

49 PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.

14 EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.

37 MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE

spontan / revidierbar **reiflich / haltbar**

Ich kann Entscheidungen sehr spontan und intuitiv treffen und, wenn es neue Umstände verlangen, diese situativ auch rasch wieder revidieren.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

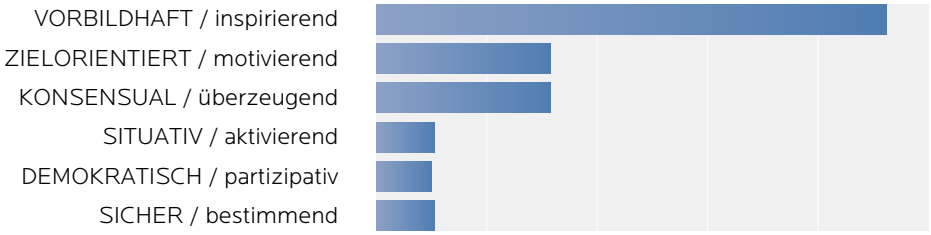
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle.
Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



Andere nehmen an mir einen partizipativen Führungsstil wahr, weil ich meine Mitarbeiter in Entscheidungen stark einbeziehe und bei Entscheidungen die mehrheitliche Meinung berücksichtige.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Ich verhalte mich in einer Führungsrolle vorbildhaft und tue selbst das, was ich von meinen Mitarbeitern erwarte. Das entfaltet die größte Wirkung und man folgt mir gerne nach.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen bessere Ergebnisse erzielen, wenn ich ausgleichend wirke.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich bevorzuge kooperatives Verhalten, weil dies für mich meist zu besseren Ergebnissen führt.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Ich arbeite Konzepte und Ideen gerne aus und bringe diese in die Zusammenarbeit ein.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich bin in der Kontaktaufnahme eher abwartend und gehe auf die Themen des Gegenübers ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



Meine Arbeitsgeschwindigkeit resultiert in erster Linie aus meinem eigenen Antrieb.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

INTELLIGENT FÜR SICHERHEIT SORGEN

Es motiviert mich, für sichere Grundlagen zu sorgen und das Leben intelligent zu organisieren und zu gestalten. Denn Intelligentes ist die Basis für das Überleben in Sicherheit und ohne Angst. Ich bin daher auch sehr risikobewusst und versuche solide und erfolgsorientierte Entscheidungen zu treffen.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

SOZIAL - FEHLENDES ERKENNEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich ein gutes Auge für soziale Belange habe. Mein sozialer Geist erkennt, woran es vielleicht fehlt und wie das Fehlende durch meinen Beitrag ausgeglichen werden kann. Ich erkenne Ungerechtigkeiten und Bedürfnisse von Menschen, mit denen es das Schicksal vielleicht nicht so gut gemeint hat.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

MENTALE AKTIVITÄT IN KÖRPERLICHER ENTSPANNTHEIT

Für mich ist ein körperlich entspannter Lebensstil wichtig, denn in der Entspannung kann ich mental sehr konzentriert sein. Ich bin offen für die Anliegen anderer und kann durch das Eingehen auf Themen anderer meine Ziele umsetzen. Geistig bin ich immer aktiv und präsent im Moment. Ich lasse die Dinge gerne auf mich zukommen und bin stets flexibel.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - FOKUSSIERTE UMSETZUNG

Ich bevorzuge eine breite intellektuelle Stimulation und fokussiere gerne abwechselnd auf verschiedene Dinge (Multitasking). Ich lasse mich gerne inspirieren und entdecke immer wieder Neues und Interessantes in meinem Umfeld. Wenn etwas mein Interesse weckt, kann ich sehr fokussiert und strategisch meine Ziele verfolgen.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich kann meine Willenskraft selbstbewusst und hartnäckig einsetzen.

Meine kluge Diskretion und meine Loyalität helfen mir, meine Ambitionen zu befriedigen.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich bin mir dessen bewusst, dass sich nachhaltige Tiefe und Qualität immer lohnen.

Wenn ich Neues beginne ist es mir wichtig, auch das bereits Erreichte abzusichern.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich vermeide voreilige Schlüsse, wenn es noch Geduld und Fakten für Klarheit braucht.

Ich stelle meine spontane Bewusstheit zum Wohle und Nutzen aller zur Verfügung.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

Meine selbstlose Hingabe an die Ziele der Gemeinschaft ermöglichen mir den Aufstieg.

Ich kann andere Menschen mit natürlicher Brillanz zu neuem Denken inspirieren.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich bin auch in komplexen Situationen zuversichtlich, dass der Neubeginn gelingt.

Ich widme mich der Detailarbeit diszipliniert und geduldig, bis die Ergebnisse klar sind.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Ich verstehe es, Meinungen und Konzepte auf ihre Haltbarkeit und Relevanz zu überprüfen.

Ich kann Beschränkungen aufrecht erhalten, toleriere aber innovative Abweichungen.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Aus Leidenschaft für eine Sache kann ich ein sehr hohes Tempo einschlagen.

Ich vertraue darauf, dass meine Bedürfnisse in der richtigen Gemeinschaft erfüllt werden.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich kann Zusammenarbeit gut strukturieren und für jeden eine passende Rolle definieren.

Auch wenn das Risiko hoch erscheint, bin ich bereit für Sinnvolles zu kämpfen.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich stelle meine intuitive Urteilskraft gerne in den Dienst der Weiterentwicklung.

Ich verstehe es, meine Macht zu zügeln, wenn dies der Stabilität der Gemeinschaft dient.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Wenn Widerstand auftritt, kann ich meine Stärke und Macht kraftvoll entfalten.

Ich zügle meine Macht solange, bis mir die Machtausübung legitim erscheint.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Meine Ideen sind von Humanismus und Menschenliebe geprägt.

Ich akzeptiere, dass sich Ideen erst verwirklichen, wenn deren Zeit gekommen ist.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

In Veränderungssituationen bleibe ich gelassen und akzeptiere die neuen Herausforderungen.

Ich setze meinen Scharfsinn ein, um Werte effektiv zu vertreten und zu verfeinern.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).
Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH